

## Mit Elektro-Power auf Wahlkampftour

**BERN.** Fast lautlos kurvt Regierungsratskandidat Marc Jost (EVP) über den Rathausplatz. Durch das auffällige Elektrofahrzeug hofft der 35-jährige Thuner, mit den Wählern ins Gespräch zu kommen. Einziger Schönheitsfehler: Das Auto hat eine Zürcher Nummer. «Dass ich im Bernbiet keine Alternative fand, zeigt, dass wir umweltfreundliche Verkehrsmittel stärker för-

dem müssen», sagt Jost. Die SVP-Kandidaten Christoph Neuhaus (bisher) und Albert Rösti setzen dagegen auf Car-Sharing. Gemeinsam fahren sie mit ihrem gepimpten VW-Bus zu über 70 Wahlkampfterminen.

Gestern lief die Nominationsfrist für den Regierungsrat ab – 16 Männer und Frauen kandidieren, darunter alle Bisherigen ausser Urs Gasche.

Seinen Sitz will die BDP mit Beatrice Simon verteidigen. Die FDP hofft mit Silvain Astier auf einen zweiten Sitz. Maxime Zuber (SP) kandidiert wild, die CVP schickt Alexandra Perinawerz ins Rennen. **MAR**



Marc Jost (EVP) mit dem Elektrofahrzeug. **MAR**

